



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Ercheint werktägl. Bezugspr. (pro Monat) f. Mitgl. ein Stck. $\frac{1}{2}$ S. 180.—, $\frac{1}{4}$ S. 100.—, $\frac{1}{8}$ S. 52.—. Feinere Anzeigen als
 Kostentl. weit. Stücke 3. eig. Bedarf üb. Leipzig od. Postüber- $\frac{1}{2}$ S. 180.—, $\frac{1}{4}$ S. 100.—, $\frac{1}{8}$ S. 52.—. Feinere Anzeigen als
 weis. 1.50. Nichtmitgl. 6.—. x-Bd.-Bez. haben d. Porto! u. $\frac{1}{2}$ S. 180.—, $\frac{1}{4}$ S. 100.—, $\frac{1}{8}$ S. 52.—. Feinere Anzeigen als
 Versandgeb. zu erst. Einzel-Nr. Mitgl. 0.20, Nichtmitgl. 0.60.— $\frac{1}{2}$ S. 180.—, $\frac{1}{4}$ S. 100.—, $\frac{1}{8}$ S. 52.—. Feinere Anzeigen als
Umschlag-Anzeigenpreise: Mitgl.: Erste S. (nur $\frac{1}{2}$ S. 180.—, $\frac{1}{4}$ S. 100.—, $\frac{1}{8}$ S. 52.—. Feinere Anzeigen als
 unget.) M. 150.—, 2. u. 3. S. $\frac{1}{2}$ S. M. 60.—, $\frac{1}{4}$ S. M. 32.—, $\frac{1}{8}$ S. $\frac{1}{2}$ S. 180.—, $\frac{1}{4}$ S. 100.—, $\frac{1}{8}$ S. 52.—. Feinere Anzeigen als
 M. 7.—, 4. S.: $\frac{1}{2}$ S. 90.—, $\frac{1}{4}$ S. 50.—, $\frac{1}{8}$ S. 26.—, Nichtmitgl.: $\frac{1}{2}$ S. 180.—, $\frac{1}{4}$ S. 100.—, $\frac{1}{8}$ S. 52.—. Feinere Anzeigen als
 1. S. 300.—, 2. u. 3. S.: $\frac{1}{2}$ S. 120.—, $\frac{1}{4}$ S. 64.—, $\frac{1}{8}$ S. 34.—, 4. S.: $\frac{1}{2}$ S. 180.—, $\frac{1}{4}$ S. 100.—, $\frac{1}{8}$ S. 52.—. Feinere Anzeigen als

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 261/62.

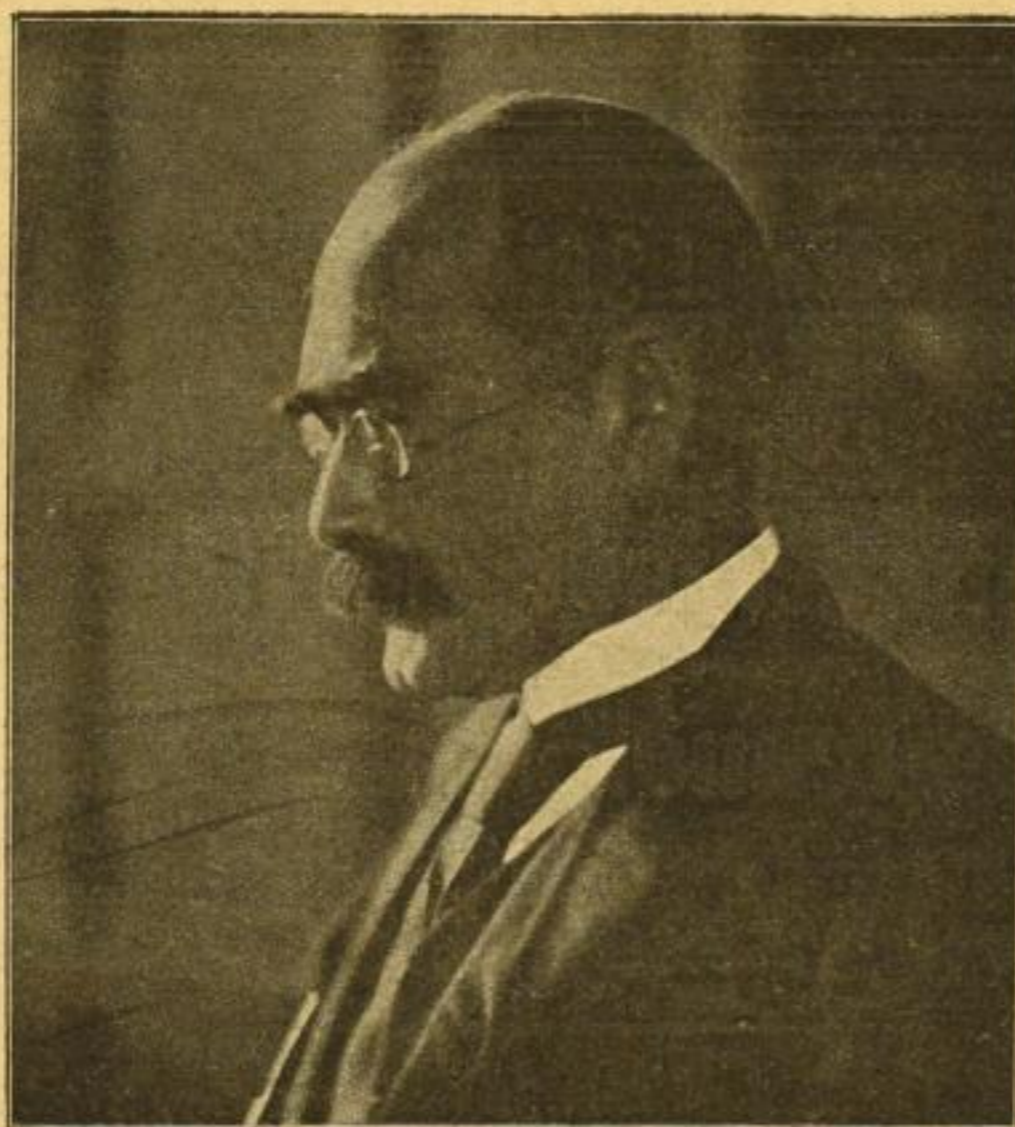
Leipzig, Sonnabend den 7. November 1925.

92. Jahrgang.

Die nächste Nummer erscheint wegen des sächsischen Feiertages am 9. November erst **Dienstag**, den **10. November**.
 Die heutige Nummer erscheint deshalb als Doppel-Nummer 261/62.

RUDYARD KIPLING

DER NOBELPREISTRÄGER FÜR LITERATUR
 VON 1907



IM PAUL LIST VERLAG LEIPZIG

Siehe Innenseiten